

Dezernat VI  
Stadtrat Paul Georg Wandrey

Postfach 11 10 61  
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt  
Darmstadt



Frau Stadtverordnete Tamara Hanstein  
Die Linke Stadtverordnetenfraktion Darmstadt  
Landgraf-Philipp-Anlage 32  
64283 Darmstadt

Stadtrat  
**Paul Georg Wandrey**

Neues Rathaus am Luisenplatz  
Luisenplatz 5a  
64283 Darmstadt  
Telefon: 06151 13-4490 o..4491  
Telefax: 06151 13-474490  
Internet: <http://www.darmstadt.de>  
E-Mail: [dezernatVI@darmstadt.de](mailto:dezernatVI@darmstadt.de)

Datum:  
14.05.2024

## Ihre Kleine Anfrage vom 24. April 2024 betr. Busse nach Weiterstadt

Sehr geehrte Frau Stadtverordnete Hanstein,

Ihre Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

### Frage 1:

Gibt es Überlegungen den Takt der Linie WE1/WE2 an Samstagen zwischen der Innenstadt und der Haltestelle Windmühle zu verdichten?

### Antwort:

Eine Verdichtung des Angebotes über den Status quo hinaus (mit den Pendelfahrten aus Anlass des Flohmarktes zwischen der Innenstadt und Windmühle über „Im Tiefen See“) ist nicht vorgesehen und bis auf weiteres auch nicht zu verwirklichen.

### Frage 2:

Welche Busse mit welcher Gefäßgröße kommen zurzeit an Samstagen im Zeitraum des Flohmarktes von 10:00 bis 14:00 auf der Linie WE1/WE2 zum Einsatz und kann die Kapazität auf der Strecke durch Busse mit höherer Passagierkapazität erhöht werden?

### Antwort:

Auf den Linien WE1 und WE2 kommen Gelenkbusse zum Einsatz. Diese haben ein Fassungsvermögen von 112 Stehplätzen und 39 Sitzplätzen, können also gut 150 Fahrgäste befördern. Die Pendelbusse auf der Linie WE1 zwischen der Innenstadt und Windmühle verkehren ebenfalls mit Gelenkbusen. Es werden also auf diesen beiden Linien bereits die Busse mit der höchsten Kapazität eingesetzt.



**Frage 3:**

Wurde geprüft, ob die Buslinien WE1 und WE2 alternativ am Luisenplatz über die Halteplätze 4/5 (die entsprechend des Gutachtes der PB Consult GmbH für die DADINA zur Optimierung Verkehrsknotenpunkte Innenstadt, Darmstadt vom 21.04.2023 nicht ausgelastet sind) geführt werden können?

**Antwort:**

Die Halteplätze 4/5 sind nicht sinnvoll für die Buslinien WE1/WE2 zu nutzen. Es trifft nicht zu, dass die Halteplätze 4/5 „nicht ausgelastet“ sind, sie waren zum Zeitpunkt der Gutachtenerarbeitung lediglich im Verhältnis zu Platz 2/3 weniger frequentiert. Durch die Angebotserweiterungen im Straßenbahnnetz und den zunehmenden Einsatz der neuen Straßenbahnfahrzeuge des Typs ST15 (TINA) mit 40 Meter Fahrzeuglängen wird die Auslastung der Plätze 4/5 ebenfalls ausgeschöpft sein. Dort zusätzliche Fahrten von Bussen zu platzieren hätte zur Folge, dass Weichenbereiche der Straßenbahn blockiert werden, was wiederum die Betriebsabläufe für die Plätze 2/3 wie auch 1/6 beeinträchtigt.

**Frage 3a-d:**

Falls ja, was waren die Ergebnisse dieser Prüfung, insbesondere für die im Folgenden aufgeführten Varianten? WE1/WE2 aus Weiterstadt kommend fahren ...

**Frage 3a:**

... nach dem Willy-Brand-Platz mit einem zusätzlichen Halt am Mathildenplatz und einer Schleife über die Grafenstraße enden am Luisenplatz und fahren von dort wieder über den Willy-Brand-Platz nach Weiterstadt.

**Antwort:**

Es wurde bereits geprüft, ob eine Schleifenfahrt der Linien WE1/WE2 über den Luisenplatz ähnlich der hier vorgeschlagenen Route eine Alternative darstellen könnte. Dies ist nicht der Fall.

**Frage 3b:**

... über den Luisenplatz weiter zum Hauptbahnhof und mutieren dort mit WE3 und WE4.

**Antwort:**

Eine Mutation der Linien WE1/WE2 mit den Linien WE3/WE4 ist nicht vorgesehen und auch nicht sinnvoll. Auf den Linien WE3/WE4 verkehren in der Regel Standardbusse und keine Gelenkbusse. Eine Mutation der Linien hätte somit schon allein hinsichtlich der Fahrzeuggrößen Nachteile. Zudem besteht auf der Relation Luisenplatz – Hauptbahnhof kein Nachfragedruck, zwei weitere Linien hinzuzufügen, was bei der Verlängerung der Linien WE1/WE2 der Fall wäre.

**Frage 3c:**

... über den Luisenplatz und werden mit einem anderen Linienast verknüpft.

**Antwort:**

Seit der Inbetriebnahme der Straßenbahnlinie 2 zur Lichtwiese (Lichtwiesenbahn) ist die Buslinie KU nicht mehr nötig. Mit dieser Linie wurden Fahrten der Linien WE1/WE2 durchgebunden (verknüpft). Aktuell befinden sich keine Buslinien im Netz, die sich mit den Linien WE1/WE2 durchbinden ließen. Die Stadtbuslinien verkehren als Durchmesserlinien, was sinnvoll und gewünscht ist. Einzelne Fahrten von Regionalbuslinien (mit End-/Startpunkt Luisenplatz) lassen sich nicht mit den Linien WE1/WE2 verknüpfen. Hier bestehen neben betrieblichen auch konzessionsrechtlichen Hintergründen.

**Frage 3d:**

... nach der Haltestelle am tiefen See über die Kasinostraße mit einer möglichen Haltestelle auf der Höhe Landwehrstraße in einer Schleife über Rheinstraße, Luisenplatz, Willy-Brandt-Platz und Bismarckstraße zurück zur Kasinostraße. Diese Schleife kann alternativ auch im Uhrzeigersinn gefahren werden.

**Antwort:**

Eine solche Führung ist nicht vorgesehen, Schleifenfahrten in nur einer Richtung bewähren sich in der Regel nicht.

**Frage 4:**

Gibt es Überlegungen, wie der Mathildenplatz besser in das Haltestellennetz der Stadt integriert, d.h. in dichtem Takt an zentrale und barrierefreie Umstiegshaltestellen angebunden werden kann und wie sehen diese ggf. aus?

**Antwort:**

Es gibt Überlegungen, die Haltestellen am Mathildenplatz als alternative Innenstadthaltestelle zu etablieren. Vorteilhaft an den Haltestellen am Mathildenplatz (Bspw. die Haltestellen der Linien X14/X15) ist die barrierefreie Ausgestaltung der Haltestellen mit Hochbord und Leitstreifen. Von Nachteil ist leider die Wahrnehmung, dass der Mathildenplatz und somit die Haltestellen dort abgetrennt von der Innenstadt sind, obschon der Fußweg zwischen Mathildenplatz und Luisenplatz relativ kurz ist.

Mit freundlichen Grüßen



Paul Georg Wandrey  
Stadtrat

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung und Gremiendienste

Büro des Herrn Oberbürgermeisters

Pressestelle  zur Kenntnis

zur Veröffentlichung

Dez. VI

Amt 66